



Deutsch und Dänisch als Nachbarsprachen

didaktische Ansätze und praktische Umsetzung im Unterricht

Online-Einführung am **09.03.2022** | Praxis-Workshops am **31.03.+01.04.2022**

Fotos: Tim Riediger



FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

Die Fortbildung setzt den Fokus auf die Vorteile und die praktische Anwendung einer deutsch-dänischen Nachbarsprachendidaktik und den Einsatz von neu entwickelten Unterrichtsmaterialien im Sprachunterricht. Die Didaktik und die Materialien werden im Rahmen des Interreg 5A-Projekts KursKultur 2.0 ausgearbeitet. **Die Fortbildung richtet sich an alle Lehrkräfte, unabhängig davon, welche Klassenstufe sie unterrichten.**

Sie besteht aus zwei Modulen:



1. ONLINE-EINFÜHRUNG

9. März | 13:30 – 16:30 Uhr

Die **Online-Einführung** vermittelt eine **generelle Übersicht** über die Inhalte, Vorteile, Möglichkeiten und Herausforderungen einer deutsch-dänischen Nachbarsprachendidaktik.

VORTRAGENDE

- Camilla Hansen, UC SYD
- Renate Jacob, IQSH
- Anne-Mette Olsen, KursKultur 2.0

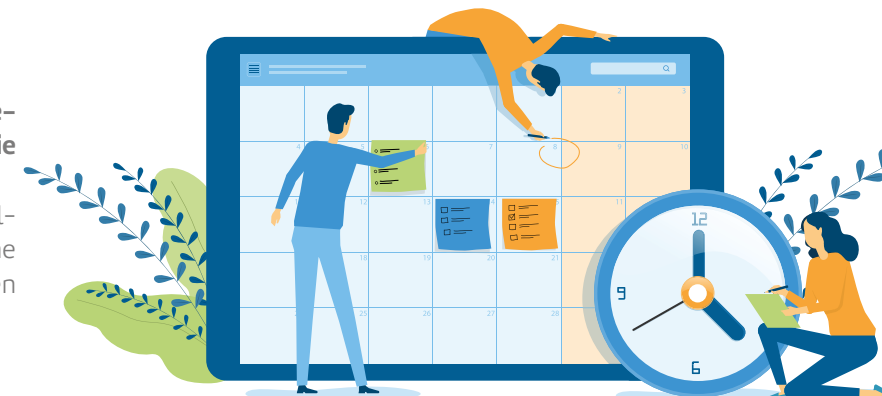


2. PRAXIS-WORKSHOPS

31. März | 15:00 – 21:00 Uhr + **1. April | 8:30 – 15:00 Uhr**

Akademiezentrum Sankelmark | Akademieweg 6 | 24988 Oeversee (mit Übernachtung)
In den Workshops im zweiten Kursmodul am 31. März und 1. April wird die **Implementierung der deutsch-dänischen Nachbarsprachendidaktik in der Praxis diskutiert und die im KursKultur-Projekt erstellten Unterrichtsmaterialien vorgestellt.**

Mit einer Mischung aus Theorie, Inspiration für die Praxis und Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen bekommen die Teilnehmenden konkrete Anregungen und praktische Anwendungsmöglichkeiten dafür, wie sie nachbarsprachendidaktische Ansätze im eigenen Unterricht umsetzen können. Die Workshops sind nach Klassenstufen aufgeteilt.



HERAUSGEBER

Region Sønderjylland-Schleswig – Regionskontor & Infocenter
Lyren 1 | DK-6330 Padborg | +45 74 67 05 01
region.de | kulturfokus.de | kulturakademi.de

KONZEPT & DESIGN

FRESHKONZEPT GmbH – Original Maike
freshkonzept.de

KursKultur 2.0 wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.








Interreg
Deutschland - Danmark



KursKultur

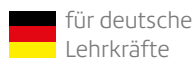
DONNERSTAG, 31.03.2022

Ab 14:00 Uhr > Ankunft mit Registrierung, Beziehen der Hotelzimmer, Kaffee & Kuchen

| Raum | Oslo | Bibliothek | Helsinki | Galerie |
|-----------------|---|---|--|---|
| 15:00–15:15 Uhr | Begrüßung Anne-Mette Olsen, KursKultur 2.0 | | | Informationsstände: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Auslandsgesellschaft e.V. • Goethe-Institut Dänemark • ADS-Grenzfriedensbund e.V. und Grænseforeningen • Grenzgenial.dk • aubiko e.V. <ul style="list-style-type: none"> • KursKultur 2.0: Fördermöglichkeiten und Unterrichtsmaterialien |
| 15:15–15:45 Uhr | Das Verhältnis von Bedeutung und Form in der Praxis des Nachbarsprachenunterrichts Renate Jacob, IQSH  | | | |
| 15:45–17:00 Uhr | Sprache im (Nachbar-)Sprachenunterricht Camilla Hansen, UC SYD & Shannon Ospina, Deutsche Schule Sonderburg  | | | |
| 17:00–17:30 Uhr | Pause | | | |
| 17:30–18:15 Uhr | Deutsche und dänische freie Lektüre online Stefan Åge Nielsen, Vonsild Skole  | Schüleraustausch in der Praxis Friederike Krause, aubiko e.V.  | Deutsch-dänischer Sprachkontakt Elin Fredsted, EUF  | |

18:15–19:30 Uhr > Abendessen im Restaurant

Ab 19:30 Uhr > Kulturprogramm: Vortrag mit Rumverkostung, Susanne Grigull, Leiterin des Flensburger Schiffahrtsmuseums



FREITAG, 01.04.2022

Frühstück > in den jeweiligen Hotels

| Raum | Stockholm | Oslo | Bibliothek | Helsinki | Galerie |
|-----------------|--|---|---|--|--|
| 8:30–9:15 Uhr | Wortschatzkorpus: deutsche und dänische Freunde Elin Fredsted, EUF  | | | | Informationsstände: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Auslandsgesellschaft e.V. • Goethe-Institut Dänemark • ADS-Grenzfriedensbund e.V. und Grænseforeningene • Grenzgenial.dk • aubiko e.V. • KursKultur 2.0: Fördermöglichkeiten und Unterrichtsmaterialien |
| 9:15–10:00 Uhr | Mehrsprachigkeit und Interkomprehension Petra Daryai-Hansen, Københavns Universitet  | Interkulturelle kommunikative Kompetenz Anke Heier, Aarhus Universitet  | Wortschatzarbeit mit Hanna & Mikkel Susanne Ries, CFU/UC SYD  | Danish-German Climate RPG Mads Henriksen, Deutsche Büchereizentrale Apenrade  | |
| 10:00–10:20 Uhr | Pause | | | | |
| 10:20–11:05 Uhr | CLIL – fächerübergreifendes Lernen in der Nachbarsprache Petra Klimaszyk, Professionshøjskolen Absalon  | Deutsch-dänische Stereotype Erla Hallsteinsdóttir, Aarhus Universitet  | Frühe Mehrsprachigkeit und Interkomprehension Petra Daryai-Hansen, Københavns Universitet  | | |

11:05–11:35 Uhr > Diskussionsrunde mit Präsentation von Angeboten für Sprachlehrkräfte

Teilnehmende:

- Angelika Theis, Goethe-Institut Dänemark
- Martin Herold, Deutsche Auslandsgesellschaft e.V.
- Frederike Krause, aubiko e.V.
- Doris Schulz und Gunvor Vestergaard, ADS-Grenzfriedensbund e.V. und Grænseforeningene
- Adeline Raahauge Muntenjon, Grenzgenial.dk

FREITAG, 01.04.2022

11:35–12:30 Uhr > Mittagessen im Restaurant

| Raum | Stockholm | Oslo | Bibliothek | Helsinki | Galerie |
|------------------------|---|--|--|--|--|
| 12:30–13:15 Uhr | Sprachklang–Sprogklang Kerstin Lehmann, VidensBy Sønderborg & Adeline Raahauge Muntenjon, Grenzgenial.dk  | Mit Deutsch kommt man weiter Philipp Baunsgaard Koll, Herlufsholm Gymnasium  | Arbeit mit Texten im Dänischunterricht ab dem dritten Lernjahr Jens Schemschat, Kurt-Tucholsky-Schule, Flensburg  | Auf der Bühne mit Hanna & Mikkel. Theaterdrehbuch und Kamishibai Tanja Kehlet Kurz, ADS– Grenzfriedensbund e.V.  | Informationsstände: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Auslands-gesellschaft e.V. • Goethe-Institut Dänemark • ADS–Grenzfriedensbund e.V. und Grænseforeningen • Grenzgenial.dk • aubiko e.V. • KursKultur 2.0: Fördermöglichkeiten und Unterrichtsmaterialien |
| 13:15–14:00 Uhr | | udtale.de: Die Website bei der Aufgabenerstellung zur Ausspracheförderung nutzen Lisa Tulaja, Christian-Albrechts-Universität Kiel  | Deutsch–dänische Schülerbegegnungen in Museen (in der Grenzregion) Katrine Fleckner Gravholt, UC SYD  | Motivation im Sprachunterricht des Grundkurses Kate Fuchs & Bitten Posselt Langhede, Alssundgymnasiet Sønderborg  | |

14:00–14:55 Uhr > Abschließende Diskussion

Welche Vorteile hat eine deutsch–dänische Nachbarsprachendidaktik? Welchen Nutzen bringt sie für Ihren Unterricht und andere Aufgaben? Welches Wissen und welche Erfahrungen können Sie in der eigenen Arbeit umsetzen und welche Angebote im Unterricht anwenden? Wo ist noch Handlungsbedarf für Forschung und Praxis? Welche Ideen und welche Zukunftsperspektiven könnten die Arbeit mit Deutsch und Dänisch als Nachbarsprachen weiter bereichern?

14:55–15:00 Uhr > Verabschiedung mit Kaffee & Kuchen

15:15–15:45 Uhr | Raum: Oslo**Das Verhältnis von Bedeutung und Form in der Praxis des Nachbarsprachenunterrichts****Renate Jacob, IQSH**

Nachbarsprachendidaktisch ausgerichteter Dänischunterricht in Schleswig-Holstein zielt auf Handlungsfähigkeit der Lernenden auf Dänisch im eigenen Aktionsradius und darüber hinaus. Durch bewussten Einsatz von Phasen der Bedeutungsaushandlung in Verbindung mit sprachlichen Unterstützungsgerüsten (Stilladsering) kann die Lehrkraft ihre Schülerinnen und Schüler im Prozess der Entwicklung ihrer Handlungsfähigkeit in der Nachbarsprache fördern, ermutigen und bestärken.

15:45–17:00 Uhr | Raum: Oslo**Sprache im (Nachbar-) Sprachenunterricht****Camilla Hansen, UC SYD & Shannon Ospina, Deutsche Schule Sonderburg**

Für einige Lehrkräfte ist es naheliegend, ausschließlich die Zielsprache im Sprachunterricht zu verwenden, während es für andere wie ein völlig utopisches Unterfangen erscheint. Aber was ist das Richtige? In diesem Workshop wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden auf der Grundlage praktischer Erfahrungen und aus der Sprachforschungsperspektive dieses wichtige Thema für den Nachbarsprachenunterricht diskutieren und ergründen.

17:30–18:15 Uhr | Raum: Oslo**Deutsche und dänische freie Lektüre online****Stefan Åge Nielsen, Vonsild Skole**

Erfahren Sie mehr über das Projekt Kulturbib.org – ein deutsch-dänisches Schulprojekt, bei dem Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte kleine Lektürebücher erstellen und zur gemeinsamen Freude über die Grenze hinweg einlesen. Vielleicht möchten Ihre Schüler und Schülerinnen auch ein Buch schreiben – oder die Bücher nur lesen?

www.kulturakademi.de**17:30–18:15 Uhr | Raum: Bibliothek****Schüleraustausch in der Praxis****Friederike Krause, aubiko e.V.**

Guter Deutschunterricht ist immer authentisch und Sprache lernt man am besten, wenn man sie anwendet und sie wirklich braucht. Am besten geht das in Deutschland mit deutschen Gleichaltrigen. Wenn es ohne Deutsch nicht weitergeht, überraschen auch unsichere und scheinbar unmotivierte Deutschlernende. Sie verstehen mehr als man denkt, können ziemlich viel ausdrücken und merken, dass Deutsch Sinn macht.

Wie aber lässt sich eine solche Begegnung ohne viel Aufwand organisieren und wie sichert man das sprachliche und kulturelle Lernziel? Wie findet man eine deutsche Schulklasse? In diesem Workshop werden Möglichkeiten des gemeinnützigen Vereins aubiko e.V. vorgestellt und wie man mit Hilfe des Vereins genau eine solche Reise umsetzen kann.

www.aubiko.de**17:30–18:15 Uhr | Raum: Helsinki****Deutsch-dänischer Sprachkontakt****Elin Fredsted, EUF**

In der Regel fokussiert das Fach Sprachgeschichte im Lehramtsstudiengang für Sek. II auf die interne historische Entwicklung der Sprache, aber in der Regel nicht auf den Sprachkontakt – auch nicht auf den deutsch-dänischen Sprachkontakt. In Verbindung mit Unterricht in der Nachbarsprache ist der Kontakt zwischen den Sprachen ein wichtiger Aspekt, der sprachliche Züge erklären kann – sowohl in den regionalen Sprachen als auch in den Standardsprachen.

ab 19:30 Uhr**Kulturprogramm: Vortrag mit Rumverkostung****Susanne Grigull, Leiterin des Flensburger Schifffahrtsmuseums**

Wussten Sie, dass Flensburger Kaufleute ein Vermögen mit dem Westindienhandel erwirtschaftet haben? Im Vortrag von Susanne Grigull vom Schifffahrtsmuseum Flensburg erfahren Sie mehr über die Flensburger Handelsgeschichte und welche Rolle Rum darin spielt. Die Geschichte runden wir passend mit einer Rumverkostung ab.

www.schifffahrtsmuseum-flensburg.de/de/museum-schleswig-holstein.html

Den Abend kann man mit Netzwerkpflege und Getränken (auf eigene Kosten) in der Akademie ausklingen lassen.

8:30–9:15 Uhr | Raum: Stockholm**Wortschatzkorpus: deutsche und dänische Freunde****Elin Fredsted, EUF**

Abkürzungen zwischen Deutsch und Dänisch nehmen... Deutsch und Dänisch haben viele gemeinsame Züge, und es kann Lernende motivieren, wenn der Sprachunterricht das Gemeinsame, z.B. die vielen gemeinsamen Wörter, als Ausgangspunkt nimmt.

Das Korpus über „gute und falsche Freunde“ enthält Wörter, die einen gemeinsamen Ausgangspunkt haben – entweder gemeinsames Erbe oder Lehnwörter sind. Das Korpus wird von didaktischen Materialien begleitet.

9:15–10:00 Uhr | Raum: Stockholm**Mehrsprachigkeit und Interkomprehension****Petra Daryai-Hansen, Københavns Universitet**

Wie können wir in der Sekundarstufe I und II auf der Mehrsprachigkeit unserer Schüler und Schülerinnen aufbauen und ihre Mehrsprachigkeit fördern?

Der Workshop führt in das Feld der Mehrsprachigkeitsdidaktik mit besonderem Fokus auf die Interkomprehension zwischen nah verwandten Sprachen ein und setzt Impulse für die Unterrichtspraxis.

9:15–10:00 Uhr | Raum: Bibliothek**Wortschatzarbeit mit Hanna und Mikkel****Susanne Ries, CFU/UC SYD**

In diesem praxisorientierten Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie sie durch die Einbeziehung der drei Hanna und Mikkel-Hefte auf spielerische Weise den Wortschatz ihrer Schüler und Schülerinnen festigen und erweitern können. Es werden Aktivitäten präsentiert, die den Gebrauch häufiger Wendungen und Sprachmuster – die sogenannten Chunks – unterstützen und insbesondere die mündlichen Sprachfertigkeiten fördern. Darüber hinaus werden verschiedene Sozial- und Arbeitsformen in den Aktivitäten berücksichtigt und auch der Aspekt der Mehrsprachigkeit mit einbezogen.

www.kulturakademi.de

9:15–10:00 Uhr | Raum: Oslo**Interkulturelle kommunikative Kompetenz****Anke Heier, Aarhus Universitet**

Für Deutsch und Dänisch als Nachbarsprachen sind eine interkulturelle kommunikative Kompetenz und eine interkulturelle Handlungsfähigkeit wesentliche Lernziele. Eine Hauptaufgabe des Nachbarsprachenunterrichts ist es daher, die Lernenden auf authentische Kommunikationssituationen vorzubereiten. Dabei übt man einerseits die sprachlichen Mittel und angemessenen Handlungen ein. Andererseits will man auf das Erleben und Handeln interkultureller Begegnungssituationen vorbereiten.

Nach einer kurzen Einleitung zum Thema, wollen wir Übungen zu interkulturellen Begegnungssituationen durchspielen und reflektieren, ob und wie man Lernende mit solchen Übungen auf interkulturelles Kommunikationsverhalten vorbereiten kann. Unsere Grundlage sind die Erfahrungen von Lehrenden und Lernenden in deutsch-dänischen Begegnungsprojekten im kultKIT-Projekt sowie Unterrichtsmaterialien zur interkulturellen Kommunikation aus dem SMIK-Projekt.

www.stereotypenprojekt.eu

9:15–10:00 Uhr | Raum: Helsinki**Danish–German Climate RPG****Mads Henriksen, Deutsche Büchereizentrale Apenrade**

In diesem Workshop wird ein neues deutsch-dänisches Lernspiel präsentiert. Das Spiel kann Schülerinnen und Schülern helfen, ihre deutsch-dänischen Sprachfertigkeiten zu verbessern. Gleichzeitig bekommen sie ein besseres Verständnis für die aktuelle und zukünftige Entwicklung von „Umwelt & Klima“.

10:20–11:05 Uhr | Raum: Bibliothek**Frühe Mehrsprachigkeit und Interkomprehension****Petra Daryai-Hansen, Københavns Universitet**

Wie können wir in der Primarstufe auf der Mehrsprachigkeit unserer Schüler und Schülerinnen aufbauen und ihre Mehrsprachigkeit fördern?

Der Workshop führt in das Feld der Mehrsprachigkeitsdidaktik mit besonderem Fokus auf die Interkomprehension zwischen nah verwandten Sprachen ein und setzt Impulse für die Unterrichtspraxis.

10:20–11:05 Uhr | Raum: Oslo**Deutsch–dänische Stereotype**
Erla Hallsteinsdóttir, Aarhus Universitet

Stereotype sind – positive und negative – Generalisierungen, die unser alltägliches Denken und Handeln prägen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit nationalen Stereotypen. Einleitend schauen wir uns genauer an, was Stereotype für ein Phänomen sind, und dann diskutieren wir Möglichkeiten des Umgangs mit Stereotypen im Sprachunterricht. Wir werden dabei mit einem didaktisch-methodischen Dreischritt und den Unterrichtsmaterialien „Typisch deutsch – typisch dänisch?“ – „Typisk dansk – typisk tysk?“ aus dem Interreg 4A-Projekt SMiK arbeiten.

www.stereotypenprojekt.eu

10:20–11:05 Uhr | Raum: Stockholm**CLIL – fächerübergreifendes Lernen in der Nachbarsprache**
Petra Klimaszky, Professionshøjskolen Absalon

Im Workshop wird anhand konkreter Beispiele aus dem Projekt „Deutsch–dänische Schülerbegegnungen und fächerübergreifendes, interkulturelles Lernen“ gezeigt, wie man das Thema „Nachhaltigkeit“ in den Unterricht der Nachbarsprache(n) integrieren kann, so dass sowohl die fachliche als auch die kommunikative interkulturelle Kompetenz der Schüler und Schülerinnen gestärkt wird.

www.kulturakademi.de

11:05–11:35 Uhr | Diskussionsrunde mit Präsentation**von Angeboten für Sprachlehrkräfte**
Goethe-Institut Dänemark, Angelika Theis

Das Goethe-Institut ist das Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland im Ausland. Es fördert die Kenntnisse der deutschen Sprache und pflegt die internationale kulturelle Zusammenarbeit.

<https://www.goethe.de/ins/dk/de/index.html>

Deutsche Auslandsgesellschaft e.V., Martin Herold

Die Deutsche Auslandsgesellschaft e.V. (DAG) mit Sitz in Lübeck gehört zu den Mittlerorganisationen des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland. Die DAG bietet Fortbildungen an für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa, die Deutsch als Fremdsprache (DaF) unterrichten.

www.deutausges.de

aubiko e.V., Frederike Krause

aubiko e.V. ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein mit Sitz in Hamburg und versteht sich als Kulturmittler im Rahmen der freien Jugendhilfe. Sein Anliegen ist es Begegnungen für interkulturelle Verständigung zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

www.aubiko.de

ADS–Grenzfriedensbund e.V. und Grænseforeningene,
Projekt „Schülerbotschafter“, Doris Schulz & Gunvor Vestergaard

Der ADS–Grenzfriedensbund e.V. hat soziale, kulturelle und pädagogische Angebote für die Menschen im nördlichen Schleswig–Holstein. Grænseforeningene unterstützt das Leben als Dänin und Däne im deutsch–dänischen Grenzland, insbesondere die dänische Minderheit in Südschleswig. Beide Akteure führen das Projekt „Schülerbotschafter“ zusammen mit Dansk Skoleforening for Sydslesvig und dem Deutschen Schul- und Sprachverein durch.

www.ads-flensburg.de/schuelerbotschafter.html

www.graenseforeningene.dk

Grenzgenial.dk, Adeline Raahauge Muntenjon

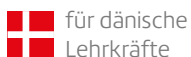
Grenzgenial ist ein Portal für den deutschen Fremdsprachenunterricht insbesondere in den Abschlussklassen dänischer Grundschulen. Dieses Angebot wird vom dänischen Kulturministerium im Rahmen der „Deutschland–Strategie“ der dänischen Regierung finanziell unterstützt und ist gratis. Institutionell ist Grenzgenial im „Bund Deutscher Nord-schleswiger“ verankert.

www.grenzgenial.dk

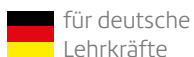
12:30–13:15 Uhr | Raum: Helsinki**Auf der Bühne mit Hanna & Mikkel**
Theaterdrehbuch und Kamishibai**Tanja Kehlet Kurz, ADS–Grenzfriedensbund e.V. – Kindergarten Süderlücke**

Diese neuen Unterrichtsmaterialien geben Ideen und Inspirationen für ein Theaterstück – entweder auf Deutsch, auf Dänisch oder gemischt, allein in der Klasse oder zusammen mit einer Partnerklasse. Dazu wird auch ein Erzähltheater (Kamishibai) vorgestellt und wie man mit diesen Bildkarten im Unterricht mit den jüngsten Kindern arbeiten kann. Die Materialien/Klassensätze werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

www.kulturakademi.de



für dänische
Lehrkräfte



für deutsche
Lehrkräfte



für deutsche & dänische
Lehrkräfte



Alle Klassenstufen
Alle Klassenstufen



Indskoling
Primarstufe



Mellemtrin
Sek. I



Udskoling
Sek. I



Gymnasium
Sek. II

12:30–13:15 Uhr | Raum: Bibliothek** Arbeit mit Texten im Dänischunterricht ab dem 3. Lernjahr****Jens Schemschat, Kurt-Tucholsky-Schule, Flensburg**

Im Workshop soll untersucht und ausprobiert werden, wie die Themenbereiche der Fachanforderungen mit unterschiedlichen Texten (erweiterter Textbegriff) in schüleraktivierenden Unterrichtsverläufen unter nachbarsprachlichen Gesichtspunkten behandelt werden können.

12:30–13:15 Uhr | Raum: Oslo** Mit Deutsch kommt man weiter****Philipp Baunsgaard Koll, Herlufsholm Gymnasium**

Der Workshop umfasst die Unterrichtsmaterialien mit dem Titel „Mit Deutsch kommt man weiter“ und soll veranschaulichen, wie die Materialien in einem Unterricht am dänischen STX oder auch am HHX unterrichtet werden können. Die Materialien, die im Workshop vorgestellt werden, sind die vergangenen sieben Jahre weiterentwickelt und unter anderem am Herlufsholm Gymnasium mehrmals getestet worden. Es wird eine kurze Präsentation der Materialien stattfinden sowie eine kleinere Arbeitsphase mit einer Aufgabe in den Materialien geben (hands-on).

www.kulturakademi.de**13:15–14:00 Uhr | Raum: Helsinki**** Motivation im Sprachunterricht des Grundkurses****Kate Fuchs & Bitten Posselt Langhede, Alssundgymnasiet Sønderborg**

Die Lust Deutsch zu lernen, ist bei Schülern und Schülerinnen der Gymnasien nicht besonders ausgeprägt. Dementsprechend kann es eine Herausforderung sein, sie dazu zu motivieren. Aus diesem Grund haben wir das Ziel, einen Verlauf zu erarbeiten, der zur Motivation beiträgt. Dazu haben wir untersucht, was Schüler und Schülerinnen motivieren könnte. Nachgefragt werden mehr kommunikative Übungen und mehr Wissen über Deutschland, Sport und Identität. Darauf gehen wir im Workshop ein. Die Texte eignen sich insbesondere für den einführenden Grundkurs im dänischen Gymnasium, wo die Schüler und Schülerinnen das Fach Deutsch zum ersten Mal in der gymnasialen Oberstufe antreffen.

12:30–14:00 Uhr | Raum: Stockholm** Sprachklang–Sprogklang****Kerstin Lehmann, VidensBy Sønderborg & Adeline Raahauge Muntenjon, Grenzgenial.dk**

In diesem Workshop werden wir sowohl die Lieder aus „Grenzklang“ hören/singen, das sechs neu komponierte deutsch-dänische Lieder enthält, als auch einige Übungen aus „Sprachklang“ ausprobieren, das ein begleitendes Unterrichtsmaterial für den Sprachunterricht auf beiden Seiten der Grenze ist. Die Liedertexte nutzen die Sprachen in gleichwertiger Synergie und das Sprachmaterial basiert auf einer mehrsprachigen Perspektive auf das Sprachenlernen. Wir geben eine allgemeine Einführung in unsere didaktischen Überlegungen, Tipps für die Anwendung in der Praxis und Vorschläge, wie durch eine musikalische Herangehensweise – am besten interdisziplinär in Zusammenarbeit mit Musikkolleginnen und -kollegen – eine natürliche Neugier für Sprache und Kultur im Nachbarland geweckt werden kann. Das Material richtet sich hauptsächlich an Lehrkräfte der 3. bis 8. Klasse.

www.kulturakademi.de**13:15–14:00 Uhr | Raum: Oslo**** udtale.de: Die Website bei der Aufgabenerstellung zur Ausspracheförderung nutzen****Lisa Tulaja, CAU Kiel**

Im Workshop werden auf Grundlage der Website udtale.de Aufgaben zur Ausspracheförderung mit digitalen Tools konzipiert. Die Progression folgt dabei den Lernschritten bewusste Wahrnehmung, Lautbildung in einfachen Übungskontexten und Anwendung in freier Sprache.

www.udtale.de**13:15–14:00 Uhr | Raum: Bibliothek**** Deutsch–dänische Schülerbegegnungen in Museen (in der Grenzregion)****Katrine Fleckner Gravholt, UC SYD**

Der Workshop basiert auf Erfahrungen aus durchgeführten deutsch-dänischen Schülerbegegnungen in Museen der Grenzregion. Es soll über einen praxisorientierten Umgang mit interkulturellen Begegnungen reflektiert und auch diskutiert werden, wie man das in solchen Schülerbegegnungen liegende Bildungspotenzial pädagogisch und didaktisch unterstützen kann.

www.kulturakademi.de